



Regierungsrat Mauro Pedrazzini, Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch und Regierungsrätin Dominique Hasler informierten über das weitere Vorgehen der Regierung.

Bild: ikr

Lockerungen unter strengen Auflagen

Nachdem die Schweiz weitere Einschränkungen zurücknimmt, informierte die Regierung über die nächsten Schritte im Land.

Melanie Steiger und
Nicole Schöbi-Büchel

Die Gastronomie kann aufatmen, Freizeit- und Unterhaltungsbetriebe müssen noch warten. Ab dem 15. Mai dürfen Restaurants und Bars unter strengen Auflagen wieder öffnen, Trainings im Breitensport sind beschränkt möglich und der Schulunterricht findet ab dem 11. Mai in Kleingruppen statt. Ab dem 18. Mai dürfen Erwachsenen- und Weiterbildungsinstitutionen öffnen. Auch wenn die Regierung nun die Massnahmen lockert, heisst das nicht, dass alles wieder ist wie zuvor. Die Abstandsregeln und das Versammlungsverbot gelten weiterhin. Entsprechende Schutzkonzepte erarbeiten die jeweiligen Branchenverbände gemeinsam mit der Regierung.

Sind Gottesdienste wieder möglich?

Unter Einhaltung von Schutzkonzepten sind ab dem 15. Mai Gottesdienste wieder erlaubt. Kirchliche Veranstaltungen wie Firmungen oder Erstkommunionen dürfen weiterhin nicht durchgeführt werden.

Gibt es Lockerungen für Bestattungen und Hochzeiten?

Bestattungen im Familien- und engen Freundeskreis sind ab dem 15. Mai wieder möglich. Für Hochzeiten gibt es noch keine Lockerungen.

Sind am 15. Mai alle Gastronomiebetriebe wieder offen?

Unter strengen Auflagen können Restaurants und Bars am 15. Mai wieder öffnen. An einem Tisch sind maximal vier

Personen oder Eltern mit Kindern zugelassen. Alle Gäste müssen sitzen und zwischen den Gruppen ist ein Abstand von zwei Metern Abstand einzuhalten oder eine Trennwand zu befestigen.

Wenn ein Wirt seinen Betrieb nicht öffnen will oder kann, weil es unter diesen Vorgaben nicht rentiert oder sein Betrieb zu klein für die Umsetzung ist, erhält er dann weiterhin finanzielle Unterstützung?

Die Regierung arbeitet derzeit eng mit den Verbänden zusammen und versucht, auch für solche Fälle eine Lösung zu finden.

Kann ich bald wieder ins Museum oder Kino?

Die Regierung hat entschieden, dass am 15. Mai Museen, Bibliotheken und Archive wieder geöffnet werden. In diesen Einrichtungen könnten die Abstands- und Hygieneregeln einfach umgesetzt und die Personenströme gut kanalisiert werden. Freizeit- und Unterhaltungsbetriebe wie Kinos und Casinos bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Gibt es bereits einen Fahrplan für die Öffnung der Grenzen?

Hier richtet sich Liechtenstein wegen der Zollunion mit der Schweiz nach den Vorgaben des Bundesrates. Derzeit gelten erste wirtschaftliche und arbeitsrechtliche Öffnungsschritte. Gesuche von Personen aus dem EU- oder EFTA-Raum, die vor dem 25. März ein Einreisegesuch gestellt haben, werden wieder bearbeitet, damit Dienstleistungserbringer ihre Arbeit machen können. Der

Waren- und Berufsverkehr bleibt aufrecht erhalten, sowie Dienstleistungen über die Grenze werden wieder möglich sein. Private wie touristische Reisen ins Ausland sind weiterhin nicht möglich.

Wie steht es um Veranstaltungen?

Das Verbot von öffentlichen und privaten Veranstaltungen bleibt weiterhin bestehen. Das Verbot von Menschenansammlungen von mehr als fünf Personen im öffentlichen Raum ebenfalls. Die Regierung geht davon aus, dass mindestens bis Ende August keine Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmenden werden stattfinden können.

Dürfen nun auch wieder ältere Menschen und Risikopatienten Besuch empfangen?

Das hat die Regierung nie explizit verboten. Es gelten noch immer die empfohlenen Schutzmassnahmen, dass ältere Menschen und Risikopatienten zu Hause bleiben und weiterhin Besuch meiden sollten.

Warum hinkt Liechtenstein der Schweiz mit den Lockerungen vier Tage hinterher?

Die Regierung hat sich bezüglich der Lockerungen für einen Drei-Wochen-Rhythmus entschieden, um auf die Inkubationszeit des Virus und die damit verbundene Ausbreitung der Krankheit angemessen und risikolos reagieren zu können.

Wann kann ich meine Prüfungen für den Führerschein machen?

Ab Montag, 18. Mai, können theoretische und praktische

Fahrprüfungen wieder abgelegt werden. Man muss sich aber wahrscheinlich etwas in Geduld üben, da seit sieben Wochen keine Prüfungen mehr abgenommen wurden und der Ansturm entsprechend gross sein wird.

Wird das Homeschooling mit der Schulöffnung vorbei sein?

Für die jüngsten Schulkinder der Primarstufe wird der digitale Schulalltag stark zurückgefahren. Gemäss der Auswertung der Umfrage des Bildungsministeriums haben sie am meisten unter den fehlenden sozialen Kontakten gelitten, sicher auch, weil der Zugang zu sozialen Netzwerken eingeschränkter war. Ihren Alltag zu normalisieren, ist allen ein Anliegen. Den älteren Schülern hat das Erlebnis «digitale Schule» teilweise sogar gefallen. Die Erfahrungen und Erkenntnisse werden nicht nur in dieser Schulstufe ausgewertet und weiterentwickelt. Das Lernen hat durch das Coronavirus einen digitalen Schub erlebt.

Werden jüngere Kinder in Schule und Kindergarten Masken tragen müssen?

Wie alle Massnahmen bzgl. Schutzkonzepten diskutieren auch hier Spezialisten und Fachleute über geeignete und durchführbare Bestimmungen und vergleichen bereits bekannte Studien auf ihre Anwendbarkeit. Dass aber im Kindergarten oder in der Primarstufe Mundschutzmasken getragen werden, scheint aktuell ziemlich unwahrscheinlich, insbesondere das erschwerte Atmen möchte man den Kindern nicht zumuten. Hygienerichtlinien und Abstandsbestimmungen werden

jedoch so gut als möglich angewandt und umgesetzt. Der beste Schutz gegen das Virus ist immer noch Abstand und Hygiene.

Bleibt das Angebot der ausserhäuslichen Kinderbetreuung bestehen?

Selbstverständlich werden auch in der Einführungswoche ab dem 11. Mai Eltern, die eine ausserhäusliche Kinderbetreuung beanspruchen möchten, weiterhin unterstützt.

Wann öffnen die Kinderspielplätze?

Ob die öffentlichen Spielplätze ab dem 15. Mai wieder benutzt werden können, klären verschiedene Gremien momentan ab. Der Entscheid wird kommuniziert, sobald er feststeht.

Ab wann kann man wieder Breitensport betreiben?

Die Massnahmen für Trainings in Kleingruppen mit maximal fünf Personen, ohne Körperkontakt und unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln, werden ab dem 15. Mai gelockert. Sportzentren, -stätten und Fitnesszentren können mit geeigneten Schutzkonzepten dann wieder öffnen. Schwimmbäder bleiben allerdings weiterhin geschlossen.

Darf der FC Vaduz wirklich erst vier Tage nach der Schweizer Konkurrenz mit dem Training beginnen?

Im Leistungssport gelten weniger strenge Einschränkungen, schreibt die Regierung. Diesbezüglich sei man mit den Verantwortlichen des FCV in Kontakt und suche eine befriedigende Lösung – keiner will die Spieler des FCV ins Abseits stellen.

Übersicht Bildung: So öffnen die Schulen

Präsenzveranstaltungen finden ab dem jeweiligen Datum wie folgt statt:

Montag, 11. Mai, (Start mit einer Einführungswoche) für:

- Kindergarten
- Primarschulen
- Sekundarstufe I (inkl. 10. Schuljahr, HPZ, Waldorfschule, Formatio)
- Sekundarstufe II (BMS, Oberstufe Gymnasium und schulisch organisierte Vorkurse Kunstschule)
- ausserhäusliche Kinderbetreuungseinrichtungen (Kita)

Montag, 18. Mai

- Musikschule
- Erwachsenenbildungs-, Weiterbildungs- und Freizeitkurseinrichtungen
- Kunstschule

Montag 8. Juni

- Tertiärstufe (Universität Liechtenstein, UFL)

Wichtig dabei ist zu beachten, dass ab dem 18. Mai nicht automatisch Vollbetrieb herrscht. Über die Form des Präsenzunterrichtes in den öffentlichen bzw. obligatorischen Schulen entscheidet die Richtlinie betreffend die schrittweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes mit den entsprechenden gesundheitlichen Vorgaben des Schulamtes. Bei den zulässigen Präsenzveranstaltungen (Unterricht, Kurse etc.) müssen die behördlichen Empfehlungen betreffend Hygiene und soziale Distanz eingehalten werden. Die Schulleitungen respektive die Führungsebene der einzelnen Institution haben sicherzustellen, dass die Vorgaben der Umsetzungspläne eingehalten werden. (pd/nsb)